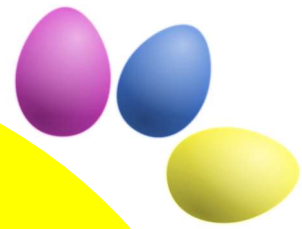




BISTUM AUGSBURG

karwoche und ostern in der familie

palmsonntag bis ostermontag



OSTER
SONN
TAG

Bild: pixabay.com

Die Materialien wurden ausgearbeitet und zusammengestellt von der Hauptabteilung Seelsorge der Diözese Augsburg. Weitere Informationen und Anregungen zur Gestaltung der Karwoche und der Ostertage finden Sie unter: <https://www.beziehung-leben.de/familie>

Redaktion: Margret Färber, Bernhard Fendt, Gudrun Fendt, Stephanie Kasche, Prisca Leeb, Christian Öxler, Kerstin Steffe, Ilona Thalhofer



OSTERSONNTAG



OSTERSONNTAG - JESUS IST AUFERSTANDEN

Am Morgen des dritten Tages nach dem Tod am Kreuz verändert sich plötzlich alles. Die Frauen, die kamen, um den toten Jesus zu salben, trifft es im wahrsten Sinne des Wortes wie ein Donnerschlag: Jesus ist nicht mehr im Grab! Der Engel sagt, er sei auferstanden und benutzt dabei die gleichen Worte, die wir von Weihnachten noch im Ohr haben: „Fürchtet euch nicht!“ Die Frauen können es wohl zunächst nicht glauben, müssen die Stelle sehen, wo Jesus lag und wirklich begreifen sie das, was ihnen gesagt wurde auch erst, als sie Jesus beim Rückweg selbst sehen. So erzählt das Matthäusevangelium die Ostergeschichte. Auferstehung dürft ihr, dürfen wir heute feiern, auch wenn es nicht gemeinsam sein kann, ist dieser Tag ein Grund zur Freude.

IDEEN FÜR DEN TAG

Bibelclip zu Ostern: <https://bit.ly/3bCc7wj>



Lieder:

- Habt ihr schon gehört (zum Anhören und mitsingen unter <http://www.aktionsseite-kita.de/max-pinsel/lieder/>)
- Ein Halleluja, das ihr kennt (z.B. Hallelu, hallelu)
- Gottes Liebe ist so wunderbar



Halleluja ist ein
Freudengesang.
Es bedeutet „Lobt
Gott!““

Ein Osterfeuer:

Jesus Christus wird auch das Licht der Welt genannt und man sieht den Auferstandenen oft vor einer aufgehenden Sonne. Licht ist notwendig, damit es Leben geben kann. Wenn die Möglichkeit besteht, könnt ihr ein kleines Osterfeuer entzünden. An diesem könnt ihr dann auch eure Osterkerze entzünden.

Mögt ihr ein Gebet sprechen, z.B.:

Großer Gott, du hast durch Jesus Christus allen, die an dich glauben, das Licht deiner Herrlichkeit geschenkt. Segne dieses Feuer, das die Nacht erhellt, und entflamme in uns die Sehnsucht nach dir, dem unvergänglichen Licht.

Anzünden der Kerze

Jesus Christus, Gestern und Heute, Anfang und Ende, Alpha und Omega. Dein ist die Zeit und die Ewigkeit. Sei du durch dieses Licht das ganze Jahr bei unserer Familie. Amen.

OSTER SONN TAG

In der Bibel lesen:

Nehmt euch eine (Kinder-) Bibel und lest die Ostergeschichte (z.B. Mt 28,1-10)

Überlegt, wie es den Frauen wohl ging, als sie losgingen und wie sie sich jetzt fühlen, nachdem sie von der Auferstehung Jesu erfahren haben.

Habt ihr Lust, zu dieser Bibelstelle etwas zu basteln? Dann sucht euch Steine (vielleicht habt ihr von Karfreitag ja noch welche), die für die Gefühle der Freunde und Freundinnen Jesu nach seinem Tod stehen. Ihr könnt diese Steine dann mit Auferstehungssymbolen gestalten oder als Zeichen der Freude ganz bunt anmalen.



Osterspeisen segnen:

Normalerweise werden die Osterkörbchen mit den Speisen, die am Ende der Fastenzeit wieder genossen werden dürfen, (je nach Region: Kuchen, Wurst, Speck, Eier, Salz etc.) in den Ostergottesdiensten gesegnet, da diese Messen aber ausfallen, könnt ihr eure Osterspeisen auch selbst segnen. Das macht man mit einem Gebet und, falls vorhanden, kann auch Weihwasser benutzt werden.

Gebet: Guter Gott, du schenkst uns, was wir zum Leben brauchen. Segne unsere Tischgemeinschaft und diese Speisen, die uns gut schmecken und mit denen wir das Fest der Auferstehung deines Sohnes Jesus Christus feiern! Amen

Erinnerung an die Taufe:

In der Osternacht wird in den Gemeinden das Taufwasser für das ganze Jahr geweiht. Früher war die Osternacht auch der Gottesdienst, in dem alle Menschen, die neu zur Gemeinde dazukommen wollten, getauft wurden. Daher gibt es bis heute in den Ostergottesdiensten eine Tauferinnerung. Sich an den Tauftag erinnern kann man auch zu Hause ganz gut: Ihr könnt eure Taufkerzen anzünden, Bilder anschauen, ein Lied singen, oder eure Eltern erzählen euch etwas von eurer Taufe.

Jesus, durch die Taufe sind wir deine Freunde geworden. Wir sind dankbar, dass du immer für uns da sein willst.
Amen

Guter Gott, dein Sohn ist auferstanden. Damit schenkst du uns auch eine Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod. Dafür danken wir dir.
Amen

Jesus, heute dürfen wir deine Auferstehung feiern, darüber freuen wir uns sehr. Sei du an diesem Tag bei uns und auch bei den Menschen, die wir heute gerne bei uns hätten. Amen



Nester suchen:

Wenn ihr eure Nester in der Wohnung versteckt, versucht sie doch mal blind zu finden, das heißt, immer nur einer darf suchen und die anderen müssen mit „heiß“ und „kalt“ helfen.

Verschiedene Spiele:

Ostereierrollen I

Zwei Besenstiele werden auf einen Stuhl so nebeneinander gelegt, dass die Eier auf ihnen entlang rollen können, wahrscheinlich müsst ihr sie festhalten. Jeder Mitspieler darf sein Ei rollen lassen, das Ei, das am weitesten rollt gewinnt.



Ostereierrollen II

Legt einen kleinen Parcours aus Süßigkeiten aus. Jeder Spieler schiebt sein Ei durch den Parcours, die Süßigkeiten, die das Ei berührt dürfen natürlich gegessen werden. (Ist übrigens nicht so einfach, weil ein Ei durch seine Form relativ unberechenbar rollt, aber natürlich kann dieses Spiel auch schwerer gemacht werden, z.B. mit größerem Abstand zwischen den Süßigkeiten, oder der Art wie das Ei fortbewegt werden darf - mit einem Finger, durch pusten etc.)

Eierstufen:

Wer hat das stabilste Ei? Die Mitspieler treten mit ihren Eiern gegeneinander an: Die Spitzen, oder die flache Seite werden gegeneinander gestupft. Das kaputte Ei verliert.

Osterhasenspiel

Ein Fangspiel für die Kleinen und die Großen: Es wird ein Jäger gewählt, der versuchen muss, Osterhasen zu fangen. Die Osterhasen tragen bunte Bänder am Hosenbund. Der Jäger muss so viele Bänder wie möglich erwischen. Der Osterhase, der als letzter noch sein Band hat, gewinnt.

Eierfarben

Alle setzen sich im Kreis um ein Osternest mit unterschiedlich gefärbten Eiern. Nun flüstert jeder dem rechten Nachbarn die Farbe des Eis ins Ohr, welches es gerne hätte. Wenn alle ihrem Nachbarn gesagt haben, welche Farbe sie wollen, sagt jeder die Farbe laut. Wenn eine Farbe nur einmal genannt wurde, bekommt derjenige mit dieser Farbe das entsprechende Ei aus dem Nest.

OSTER SONN TAG

Osterwitze:

Zwei Hennen stehen vor einem Schaufenster und betrachten die bunten Oster-Eierbecher. Da sagt die eine: "Schicke Kinderwagen haben die hier!"

"Na, Du hast Dein Auto doch sicher zu Ostern geschenkt bekommen! " "Nein, hab ich nicht! Wie kommst Du darauf?" "Na, weil deine Reifen so eiern!"

Hoppeln zwei Hasen nach China. Sagt der eine zum anderen: "Wir hätten Stäbchen mitnehmen sollen, hier fallen wir auf mit unseren Löffeln."

Im Religionsunterricht gibt der Lehrer seinen Schülern als Hausaufgabe auf, einen Aufsatz zu schreiben über das Thema: "Was Ostern für mich bedeutet." Ein Schüler schreibt kurz und bündig: „Zwei Wochen lang zum Abendbrot Eiersalat.“

Osterfreude teilen:

Ostern ist wirklich ein Grund zur Freude und geteilte Freude ist doppelte Freude, also könntet ihr

- mit Straßenmalkreiden ein schönes (Oster-) Bild vor eure Tür malen. Bestimmt freuen sich die Nachbarn und Spaziergänger.
- jemanden der gerade sehr allein ist eine nette Karte, ein Osterei oder eine Bastelarbeit vor die Tür legen.
- einen lieben Menschen anrufen, mit dem ihr schon lange nicht mehr telefoniert habt.

Eine Ostergeschichte lesen:

Wie das Ei zum Osterei wurde kann man in einer Geschichte von Willi Fähmann erfahren. Ihr findet sie hier: <http://www.familien-feiern-feste.net/156d312.html>



Wenn ihr wissen wollt, warum Ostern immer an einem anderen Tag im Jahr ist und wie dieses Datum berechnet wird, könnt ihr das Buch: „Das Osterküken“ von Géraldine Elschner und Alexandra Junge lesen. Leider gibt es dieses Buch nicht online, aber vielleicht ist es ja ein Geschenktipp für die Verwandtschaft, es lässt sich auf jeden Fall leichter verschicken, als ein Osternest.

